

Datum: 03/06/2014

StuRa Universität Rostock/ AStA Universität Rostock | Parkstraße 6 | 18057 Rostock

**Clemens Schiewek**  
Vorsitzender

**Carlo Eckert**  
Stellv. Vorsitzende

Parkstraße 6  
D-18057 Rostock

Telefon: +49 (0)381-498 56-01

Telefax: +49 (0)381-498 56-03

Internet: [www.asta.uni-rostock.de](http://www.asta.uni-rostock.de)

E-mail: [asta@uni-rostock.de](mailto:asta@uni-rostock.de)

## Einladung zum Bildungsstreik 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Studierende,

hiermit möchten wir Sie zur landesweiten Bildungsdemonstration anlässlich des Bildungsstreikes 2014 einladen.

Die wirtschaftliche Situation in Deutschland ist so gut wie nie zuvor. Trotzdem sind die meisten Hochschulen im Staat unterfinanziert und in der Forschung und besonders in der Lehre werden die finanziellen Mittel gekürzt. Die Folgen tragen zum größten Teil die Studierenden, die in vollen Hörsälen und mit zu wenigen Dozierenden studieren müssen und häufig ihr Studium nicht in Regelzeit abschließen können.

Auch die Hochschulen von Mecklenburg-Vorpommern sind von dem Sparkurs der Landesregierung betroffen und werden nach dem Beschluss des Doppelhaushaltes 2014/2015 nicht mehr ausreichend finanziert. Auch hierzulande resultiert die unzureichende Finanzierung der Hochschulen in überfüllten Seminaren und zu wenig Personal, um ausreichend wissenschaftliche Lehre zu betreiben. Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern möchte sich als Standort für Forschung und Innovation etablieren und ist aus diesem Grund auf gut ausgebildete Forschende und Fachkräfte angewiesen. Dafür werden jedoch die Hochschulen gebraucht. Eine fortlaufende Unterfinanzierung der Hochschulen würde sich demnach auch negativ auf die wirtschaftliche und wissenschaftliche Situation des Bundeslands auswirken.

Aus diesem Grund laden wir Sie hiermit ein, mit uns am **25. Juni um 13 Uhr** gegen die Unterfinanzierung der Hochschulen und für einen soliden Haushalt zu demonstrieren, damit die Lehre, die Forschung und die Wissenschaft in Mecklenburg-Vorpommern nicht gefährdet werden. Wir fordern damit die Landesregierung auf, ihren Hochschulen ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen und sich über die Wichtigkeit der Aufgaben der Hochschulen stärker bewusst zu werden.

Der Demonstrationzug beginnt um 13 Uhr am Hauptbahnhof (Nordseite) und soll am Ulmencampus enden.

Bei Rückfragen steht Ihnen unser AStA-Referent für Hochschulpolitik unter [hopo.asta\(at\)uni-rostock.de](mailto:hopo.asta(at)uni-rostock.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

StudentINNenrat der Universität Rostock  
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Rostock

